

TANZCOMPANYELLA

ZERFALL

WA-BEL-DIL-DI-DE-O

TANZTHEATER FÜR ALLE MENSCHEN AB 10 JAHREN



**BETRIFFT DAS ALTERN NUR DIE ALTEN?
KEINESWEGS!**

DIE ZEIT MACHT VOR NIEMANDEM HALT.

**SCHON JUNGE MENSCHEN WERDEN FRÜH MIT ERWARTUNGEN AN
SCHÖNHEIT UND EWIGE JUGEND KONFRONTIERT – DURCH
GESELLSCHAFT, MEDIEN
UND DAS VERSPRECHEN, DEM ALTERN PROPHYLAKTISCH
ENTGEGENZUWIRKEN.**

„WILLST DU LANGE LEBEN?“ – „WILLST DU ALTERN?“

**ZWEI FRAGEN, DIE SICH ÄHNLICH ANHÖREN, DOCH
WAHRSCHEINLICH ZU GANZ VERSCHIEDENE ANTWORTEN FÜHREN.
DIE INSZENIERUNG LÄDT EIN, EINEN GEMEINSAMEN BLICK AUF DAS
UNAUSWEICHLICHE ZU WERFEN: DEN ZERFALL DES KÖRPERS.
DOCH WIR BEGEGNEN IHM MIT HUMOR, MIT ZÄRTLICHKEIT UND MIT
EINER TIEFSINNIGEN LEICHTIGKEIT.**

MILLIONEN HAUTZELLEN SIND GESTORBEN. JETZT. JETZT. UND NOCHMAL.
EINE BEERDIGUNG MUSS HER! ABER WIE BESTATTET MAN DAS, WAS
UNAUFHALTSAM ZERFÄLLT?

ALSO RUNTER MIT DER MASKE, HER MIT DEN FALTEN. WERFT DIE GLATTE
HAUT AB WIE EINE ÜBERREIFE BANANE! ÄH ... MOMENT, BANANE?!

FRIERT DIE ZEIT EIN! HALTET DIE ZEIT AN! ILLUSION... REVOLUTION –
RUNZELFREI WAR GESTERN.

ALTERN – EIN AKT DES WIDERSTANDS!



ZERFALL – EIN WORT, DAS NACH ENDE KLINGT. DOCH IN DIESEM
TANZTHEATERSTÜCK WIRD ES ZUM AUSGANGSPUNKT EINER RADIKALEN,
MUTIGEN AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM EIGENEN KÖRPER, DER ZEIT –
UND DEM GESELLSCHAFTLICHEN WAHN NACH EWIGER JUGEND. ZWEI
PERFORMERINNEN FÜHREN

DAS PUBLIKUM DURCH EINE CHOREOGRAFISCHE COLLAGE AUS RITUALEN,
TANZ, TEXT UND KLANG, IN DER CREMES BEERDIGT, FALTEN GEFEIERT UND
KAFFEEMASKEN AUFGETRAGEN WERDEN.

MIT WITZ, KRAFT UND POESIE RECHNET DAS STÜCK GENÜSSLICH MIT
SELBSTOPTIMIERUNGSWAHN UND JUGENDKULT AB UND FEIERT DAS
ÄLTERWERDEN ALS REBELLISCHEN AKT DER SELBSTERMÄCHTIGUNG.



PREMIERE IN GRAZ:

18. SEPTEMBER 2025 - THEATER AM LEND

SPIELZEIT: 60 MIN

ZUSCHAUER:INNEN-POSITION: FRONTAL

ZUSCHAUER*INNEN: AB 10 JAHRE



AUFBAU: 4-5 ST.

ABBAU: 1,5 ST.

ENSEMBLE: 2 TÄNZERINNEN/SPIELERINNEN, 1 TECHNIKER:IN

MINIMALMASSE DER BÜHNE: 6 X 7 X 3,5M (B X T X H)

IDEALMASSE DER BÜHNE: 7 X 10 X 5M (B X T X H)



KÜNSTLERISCHES TEAM

REGIE/CHOREOGRAFIE: CATHARINA GADELHA

SPIEL/TANZ: LILLI ANGERMEIER, SONJA FELBER


DRAMATURGIE: JING HONG OKORN-KUO

BÜHNE/KOSTÜM: YULIYA MAKARENKO

LICHT: LISA RASCHHOFFER, TOM GRASSEGGGER

TEXT: CATHARINA GADELHA & ENSEMBLE

PRODUKTION: TANZCOMPANYELLA



TRAILER: <https://vimeo.com/1127472703?fl=ip&fe=ec>
ZUM VOLLSTÄNDIGEN VIDEO: <https://youtu.be/8CZdLjmvKlw>

PRESSESTIMME ZUR PREMIERE IN GRAZ SEPTEMBER 2025

EVELINE KOBERG - "DIESES ÜBERAUS SCHWUNGVOLLE UND UNTERHALTSAME TANZTHEATER SOLLTE NICHT NUR AUS GRÜNDEN EINER GUTEN ZUGÄNGLICHKEIT UND DARAUS MÖGLICHERWEISE RESULTIERENDEN GRÖßEREN AKZEPTANZ DIESER KUNSTRICHTUNG VIEL PUBLIKUM FINDEN, SONDERN AUCH, WEIL ES EIN HEIKLES THEMA IN KREATIVER, BELUSTIGENDER WIE SEHR WOHL AUCH BERÜHRENDEN WEISE ANSPRICHT – FÜR JUNG UND ALT." TANZ.AT - 04.10.2025

ZUM VOLLSTÄNDIGEN ARTIKEL:

[HTTPS://WWW.TANZ.AT/KRITIKEN/KRITIKEN-2025/3081-ZERFALL-UEBER-SPIELERISCH-TAENZERISCHES-LOSLASSEN](https://www.tanz.at/kritiken/kritiken-2025/3081-zerfall-ueber-spielerisch-taenzerisches-loslassen)

SZENENSTRUKTUR

INTRO – ERWARTUNG & ANKOMMEN

EIN PROLOG DER VORFREUDE: DIE PERFORMERINNEN BEREITEN SICH KÖRPERLICH UND STIMMLICH VOR.
EIN TÄNZERISCHES RITUAL DES BEGINNS – MARATHONLÄUFE, HAUTZIEHEN, SPECKWACKELN – TRIFFT AUF EINE SPIELERISCHE BEGRÜSSUNG MIT DEM „TOI TOI TOI“-RITUAL. EIN AUFTAKT, DER ANKOMMEN UND EINSTIMMEN ZUGLEICH IST.

BEGRÄBNIS UND ALLTAG RITUAL

EINE ERSTE KONFRONTATION MIT DER ZEIT. EINE PERFORMERIN WENDET SICH DEN ANTI-AGING-PRODUKTEN ZU – UND INSZENIERT IHRE SYMBOLISCHE „ERMORDUNG“. KOSMETISCHE WIRKSTOFFE WERDEN AUFGEZÄHLT, ALS SEI ES EIN BEGRÄBNISPROTOKOLL. DER ABSCHIED VON ÄUSSEREN MITTELN GEGEN DAS ALTERN WIRD ZELEBRIERT - DRAMATISCH UND ABSURD ZUGLEICH.

DER KÖRPER TRITT SELBST INS ZENTRUM, ERKLÄRT ALLE HILFSMITTEL FÜR ÜBERFLÜSSIG, KÄMPFT, TANZT, TROTZT DER ZEIT. ZWISCHEN GESTÄNDNIS UND ZÖGERN: DIE ZWEITE PERSON ERSCHEINT – UND MACHT KAFFEE. EIN ALLTÄGLICHES RITUAL IM KONTRAST ZUR GROSSEN EXISTENZIELLEN ERZÄHLUNG. RÜCKZUG UND ERNEUTES ERSCHEINEN SPIEGELN ZÖGERN UND UNENTSCHLOSSENHEIT WIDER.





DER SCHMERZ DES ZERFALLS – UND DER TROST DER NÄHE

VERLUST, WIDERSTAND, TRAUER – BEWEGUNG UND TANZ GEBEN DEM SCHMERZ DES ALTERNS AUSDRUCK. EIN ABSCHIEDSRITUAL INSZENIERT DIE BEERDIGUNG VON LEBENSPHASEN: KINDHEIT, JUGEND, VERGANGENES LEBEN. DIE GELEBTE ZEIT WIRD VERABSCHIEDET UND NEU BELEBT. INMITTEN DIESER ZERFALLS-ERFAHRUNG BEGEGNEN SICH BEIDE KÖRPERLICH – BERÜHRUNG UND TANZ BRINGEN TROST, NÄHE UND EIN GEMEINSAMES ERTRAGEN DER ENDLICHKEIT.

FALTENREVOLUTION & MANIFEST GEGEN DEN JUGENDWAHN

AUS DEM SCHMERZ ERHEBT SICH EINE REVOLTE. MIT RHYTHMISCHEM JODELN UND LEIDENSCHAFTLICHEM PLÄDOYER FORMULIERT DIE PERFORMERIN EIN MANIFEST:

GEGEN GLATTE HAUT, GEGEN DEN JUGENDWAHN. FÜR FALTEN, FÜR VERÄNDERUNG, FÜR DIE SICHTBARE SPUR DES GELEBTEN LEBENS.

ZUSAMMENBRUCH & ZÄRTLICHKEIT

DIE VERSUCHUNG KEHRT ZURÜCK - EINE BRICHT EIN, DIE ANDERE HÄLT DAGEGEN. ZUSAMMENBRUCH, WIDERSPRUCH, MASKEN, VERLOCKUNGEN. DOCH STATT VERURTEILUNG ENTSTEHT EIN RITUAL DES FÜREINANDERSORGENS: EINE KAFFEEMASKE AUS KALTEM KAFFEE, DIE IN ZÄRTLICHKEIT MÜNDET. ZWISCHEN PHILOSOPHISCHEN GESPRÄCHEN ÜBER ZELLSTERBEN UND IRONISCHEN GEDANKENSPIELEN ÜBER LONGEVITY WÄCHST EINE BEFREIUNG, DIE HUMOR UND ERNST GLEICHERMASSEN TRÄGT.

RUHE IN FRIEDEN
MEINE KINDHEITSZEIT
DIE ZEIT, MEINE ZEIT,
WO ICH NOCH AN ZAUBEREI GEGLAUBT HABE.
WO DER BESEN MEIN PFERD WAR UND DER TEPPICH
MEIN KÖNIGINNENREICH.

...

RUHE IN FRIEDEN
MEINE JUGENDZEIT
DIE ZEIT, MEINE ZEIT
WO ICH DACHTE, ICH SEI UNBESIEGBAR UND ZUR
NOT AUCH WELTRETTERIN.
WO ICH OUTFITS TRUG, DIE MIR HEUTE AUF ALTEN
FOTOS NOCH ANGST MACHEN.

...

RUHE IN FRIEDEN
STRAFFE, RUNZELFREIE HAUT
SPRITZIGER KÖRPER

...



BIOGRAFIEN

CATHARINA GADELHA

IST CHOREOGRAFIN, REGISSEURIN, SPIELERIN UND TANZ- UND THEATERPÄDAGOGIN. DAS THEATER BEDEUTET FÜR SIE: RAUM FÜR POLITISCHEN DISKURS. SIE IST IN BRASÍLIA (BRASILIEN) GEBOREN, WO SIE AUCH IHRE KLASSISCHE TANZAUSBILDUNG ABSOLVIERT. VON 1984 BIS 1989 WAR SIE SOLISTIN IN DER »GRUPO BRASILIENSE DE BALLET«. PARALLEL DAZU HATTE SIE AN DER OPER VON BRASÍLIA VERSCHIEDENE GASTENGAGEMENTS. IM SELBEN ZEITRAUM STUDIERT SIE SPORT AN DER UNIVERSITÄT VON BRASÍLIA. ANFANG DER 90ER ABSOLVIERT GADELHA EINE AUSBILDUNG IN »ELEMENTARER TANZ« UND STUDIERT BEWEGUNGSTHEATER AN DER DEUTSCHEN SPORHOCHSCHULE IN KÖLN UND TANZPÄDAGOGIK AN DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND TANZ KÖLN. SEIT 1992 IST SIE FREISCHAFFENDE CHOREOGRAFIN MIT VERSCHIEDENEN PREISEN WIE „DAS BESTE DEUTSCHE TANZSOLO“ 1997. 1994 REALISIERTE SIE EIN REGIE-UND INSZENIERUNGSPROJEKT BEI JOHANN KRESNIK IN WIEN. BESONDERE VERBINDUNG HAT CG MIT DEM AGORA THEATER, WO SIE 2002 ALS FREIE CHOREOGRAFIN ARBEITET. 2017 WURDE SIE MITGLIED DES AGORA ENSEMBLES. SIE ÜBERNAHM BEI MEHREREN INSZENIERUNGEN DIE CHOREOGRAFIE, FÜHRTE REGIE UND TRAT AUCH SELBST ALS SPIELERIN AUF. VON JUNI 2021 BIS JULI 2024 WAR SIE GEMEINSAM MIT ANIA MICHAELIS KÜNSTLERISCHE LEITERIN DES AGORA THEATERS. SIE VERSTEHT DEN TANZ UND DAS THEATER ALS SPIEL. DARUM IST FÜR SIE DIE VERBINDUNG VON THEATER UND TANZ GANZ EINFACH: BEIDE BRAUCHEN KÖRPER, BEIDE BRAUCHEN SPIEL, BEIDE BRAUCHEN DAS DENKEN. DER MENSCH MIT SEINEM KÖRPER ALS SPIELERISCHES WESEN IN VERBINDUNG ZU DEM ORT UND DER ZEIT, IN DER ER SICH GERADE BEFINDET.

LILLI ANGERMEIER

(GEB. AM 02.12.1983), 2011 ABSCHLUSS AN DER KUNSTUNIVERSITÄT GRAZ, MUSIKPÄDAGOGIK UND DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ, LEHRAMT PSYCHOLOGIE UND PHILOSOPHIE, LEHRTÄTIGKEIT AM BG/BRG KLUSEMANNSTRASSE (2013 – 2023), TÄNZERIN, SPIELERIN UND MITBEGRÜNDERIN DER TANZCOMPANYELLA (SEIT 2015), VORSTAND BEI TANZ GRAZ, SEIT 2023 LEITUNG TANZTHEATER-UND THEATERWERKSTÄTTEN IM TAO! GRAZ, SEIT SEPTEMBER 2024 LEITUNG VON ELTERN-KIND-KURSEN IM MUSIVANA – ZENTRUM FÜR MUSIK UND BEWEGUNG GRAZ; SEIT 2016 DIVERSE WORKSHOPS UND KURSE (IMPULSTANZ, TANZHAUS GRAZ; WUK WIEN U.A.); 2012 – 2016 ABENDSCHUL TANZ UND PERFORMANCE LABOR DER IG TANZ STEIERMARK (DOZENTINNEN U.A.: CLAUDIA FÜRNHOLZER, BOSTJAN IVANISIC, VALENTINA MOAR, ISABEL MATA CRUZ, TOMAS DANIELIS, ELIO GERVAZI, LIZ KING, ROBERT POOL, ETC.); PERFORMANCES MIT DER TANZCOMPANYELLA SEIT 2015: Z.B. „TRÄUM, SCHACHTEL“ (2024) STELLA*25 AWARD, „SCHNAUFEN“ NOMINIERT FÜR STELLA*22; KÜNSTLERISCHE LEITERIN UND CHOREOGRAFIN DIVERSE PROJEKTE IM KINDER-, - UND JUGENDBEREICH („ZUSAMMENSPIEL“, „LEBENDIGES THEATERHAUS“, „SCHACHTEL(T)RÄUME“,...); MUTTER ZWEIER TÖCHTER; INTENSIVE AUSEINANDERSETZUNG MIT DER GEWALTFREIEN KOMMUNIKATION NACH ROSENBERG SEIT 2018

SONJA FELBER

(GEB. AM 28.08.1986) IST TANZ- UND SOZIALPÄDAGOGIN, TÄNZERIN/PERFORMERIN UND ENTWICKELT SEIT 2015 TANZTHEATERSTÜCKE FÜR UND MIT DER TANZCOMPANYELLA. DIESE HAT SIE 2015 MITBEGRÜNDET. 2021 WURDE DAS STÜCK „SCHNAUFEN“ – IN KOPRODUKTION MIT DEM MEZZANIN THEATER – FÜR STELLA*22 (DARSTELLENDER KUNSTPREIS FÜR JUNGES PUBLIKUM) NOMINIERT. STELLA*25 AWARD FÜR DAS STÜCK „TRÄUM, SCHACHTEL“. MIT AUFTRITTEN IN SALZBURG (LANGE NACHT DER KIRCHEN), BOZEN (BODIES IN URBAN SPACES, WILLI DORNER), DIV. THEATERFESTIVALS(SPLEEN, LA STRADA, LENDWIRBEL, KUKUK, ...) KONNTE SIE IHR PERFORMANCEWISSEN ERWEITERN. WEITERS IST SIE SELBSTSTÄNDIGE TANZPÄDAGOGIN UND DANCEABILITY TRAINERIN. SEIT 2024 IST SIE DOZENTIN BEIM EINJÄHRIGEN LEHRGANG FÜR TANZ- UND AUSDRUCKSPÄDAGOGIK (LEITUNG: VERONIKA FRITSCH). ALS CHOREOGRAPFIN IST SIE HAUPTSÄCHLICH IM KINDER- UND JUGENDBEREICH TÄTIG. PROJEKTE WIE „BODY TALK“, „TANZ FÜR DEN FRIEDEN“, „SCHACHTEL(T)RÄUME“, ETC. BASIEREN AUF DEM ZEITGENÖSSISCHEN TANZ, DANCEABILITY UND DER GEWALTFREIEN KOMMUNIKATION. IHRE AUS- UND WEITERBILDUNG SETZT SICH ZUSAMMEN AUS DEM TRAININGSPROGRAMM DER IG-TANZ STMK, DEM BASISPROJEKT „NEW DANCE“ IN FREIBURG, CONTACT- FESTIVALS IN INDIEN, BERLIN, GÖTTINGEN UND WIEN UND DIVERSEN WORKSHOPS IM BEREICH TANZ & THEATER.

JING HONG OKORN-KUO

IST 1971 IN SINGAPORE GEBOREN, MACHTE IHREN ABSCHLUSS ALS BFA DANCE, BA PSYCHOLOGY UND MFA THEATRE PRACTICE. SIE ARBEITET PROJEKTORIENTIERT ALS PERFORMERIN, CHOREOGRAPFIN/REGISSEURIN UND DRAMATURGIN MIT INTERNATIONALEN TANZ- UND THEATER COMPANIEN, SOWIE ALS GASTPROFESSORIN FÜR SCHAUSPIEL- UND TANZ INSTITUTE AN VERSCHIEDENEN UNIVERSITÄTEN. AUCH WENN GRAZ IHRE WAHLHEIMAT IST, FÜHREN SIE IHRE PROJEKTE AN ANDERE ORTE, MEIST IN EUROPA ODER ASIEN. SIE HAT DAS PROJEKT MERK-WÜRDIG GEWÖHNLICH, BEI DEM SIE MIT SENIOR*INNEN ARBEITET, IN ÖSTERREICH UND TAIWAN BEGRÜNDET.

YULIJA MAKARENKO

WURDE 1985 IN KIEW (UKRAINE) GEBOREN. STUDIUM DER KUNST UND ARCHITEKTUR AN DER NATIONALEN UNIVERSITÄT KIEW. MULTIDISZIPLINÄRE KÜNSTLERIN MIT DEN SCHWERPUNKTEN FOTOGRAFIE, KOSTÜMDESIGN, VIDEO UND GRAFIKDESIGN. 2005 GRÜNDETE SIE GEMEINSAM MIT OLEKSY ROMANENKO DIE KÜNSTLERGRUPPE KOTOUTKA. SEIT 2022 LEBT UND ARBEITET SIE IN GRAZ.

LISA RASCHHOFER

ABSOLVIERT 2018 DIE AUSBILDUNG ZUR VERANSTALTUNGSTECHNIKERIN AN DER KUNSTUNIVERSITÄT GRAZ. SEIT 2019 IST SIE FREIBERUFLICH IM BEREICH LICHTTECHNIK UND LICHTDESIGN TÄTIG, MIT EINEM BESONDEREN FOKUS AUF THEATER-, TANZPRODUKTIONEN SOWIE KONZERTE UND EVENTS. IHRE ARBEIT ZEICHNET SICH DURCH EIN SENSIBLES GESPÜR FÜR ATMOSPHÄRE UND RAUMGESTALTUNG AUS, DAS SIE IN VIELFÄLTIGEN KÜNSTLERISCHEN KONTEXTEN EINSETZT.



VERMITTLUNGSFORMATE

PHYSICAL INTRODUCTION & PHYSICAL TRACES

BEGLEITEND ZUR VORSTELLUNG BIETEN WIR EIN SPEZIELLES VERMITTLUNGSANGEBOT FÜR DIE ZUSCHAUER:INNEN AN, DAS NEUE UND BEWEGUNGSBASIERTE ZUGÄNGE ZUM TANZTHEATER ERMÖGLICHT:

„PHYSICAL INTRODUCTION“ FINDET VOR DER AUFFÜHRUNG STATT UND LÄDT DIE ZUSCHAUER:INEN EIN, SICH SPIELERISCH UND KÖRPERLICH AUF DIE BEWEGUNGSQUALITÄTEN UND THEMEN DES STÜCKS EINZUSTIMMEN. DURCH EINFACHE UND ZUGÄNGLICHE IMPROVISATIONS- UND ACHTSAMKEITSÜBUNGEN WIRD EIN SENSORISCHER ZUGANG ZUR ATMOSPHERE UND ZUM INHALT DER INSZENIERUNG GESCHAFFEN.

„PHYSICAL TRACES“ IST DIE KÖRPERLICHE NACHBEREITUNG NACH DER VORSTELLUNG. HIER GEHT ES DARUM, ERINNERUNGEN AN SZENEN, BEWEGUNGEN UND EMPFINDUNGEN ÜBER DEN KÖRPER NACHZUSPÜREN UND ZU REFLEKTIEREN – MIT ODER OHNE WORTE, ABER MIT VIEL GESPÜR.

DIE TRENNUNG ZWISCHEN BÜHNE UND ZUSCHAUER:INNEN WIRD SO AUFGEBROCHEN UND DIE WAHRNEHMUNG GESCHÄRFT.

VORANMELDUNG ERFORDERLICH!

DAUER: JE 20 MINUTEN VOR & NACH DER VORSTELLUNG DURCHFÜHRUNG: TANZCOMPANYELLA ODER CATHARINA GADELHA



TANZCOMPANYELLA

VEREIN FÜR ZEITGENÖSSISCHES TANZTHEATER

HOSCHWEG 31

8046 GRAZ

HOMEPAGE: WWW.ZWISCHENWELT.AT

E-MAIL: ELLA@ZWISCHENWELT.AT

TELEFON: +43 676 / 56 66 708